

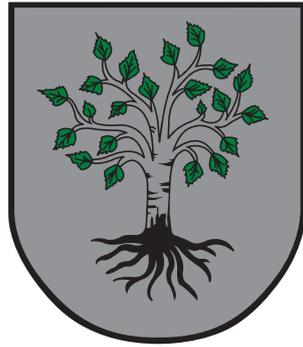
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 47 | Ausgabe 192 | Dezember 2022



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Foto: Georg Sackl

Erstverteilung der Müllsäcke

Ab 19. Dezember 2022 sind die Müllsäcke für das Jahr 2023 im Bürgerservice abholbar.

Seite 4

Gesunde Gemeinde

Infos und Tipps zur Jugend-gesundheit.

Seite 10

ESV Koglhof

Die Eis-Saison startet mit einem neuen Vorstand.

Seite 28

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Wenn wir auf dieses Jahr zurückblicken, hatten wir schon einige Herausforderungen zu bewältigen. Einige wurden großteils gelöst, andere wiederum werden auch weiterhin relativ ergebnisoffen bleiben. Es sind viele Einflüsse, die wir selbst nur zum Teil mitbestimmen können. Als Marktgemeinde wollen wir versuchen, unsere Aufgaben und unseren Teil dazu auch wahrzunehmen. Bei den durch die Inflation zusätzlich entstandenen Herausforderungen sind Sparmaßnahmen notwendig, andererseits dürfen manche Vorhaben nicht zu stark eingebremst werden, um sie nicht zu verhindern. So ist es uns wichtig mit gesunder Sparsamkeit auch trotzdem gute Projekte weiter zu führen oder eventuell sogar mit neuen durchzustarten.

Gerade im Bereich der Jugendarbeit wollen wir uns ab 2023 neu strukturieren, da der Betrieb des Jugendzentrums, der von drei Gemeinden geführt wurde, in dieser Form nicht mehr möglich ist. Es gibt neue Vorschläge für offene Jugendarbeit, die bei der Marktgemeinde, den Vereinen und den Schulen vermehrt integriert werden sollen.

Ein wichtiges Thema betrifft uns alle schon über Jahre hinweg – unsere Wasserversorgungen. Ob im Gemeindegebiet, bei privaten Genossenschaften oder Hausbrunnen bzw. Quellen, es gibt in allen Bereichen einfach weniger Wasser. Dass wir uns in Zukunft an die Veränderungen anpassen müssen, ist uns allen bewusst, dennoch sind wir in diesem Prozess zu langsam. Nach heutiger Sicht und den trockenen Begebenheiten könnten wir bereits ab Jahresbeginn mit Wassersparmaßnahmen gefordert sein. Sobald es bei unseren Quellen keinen Überlauf mehr gibt und auch der Niederschlag in den Wintermonaten nicht mehr ausreicht, sollten wir alle zusammenhalten und uns auf den notwendigen Wasserverbrauch beschränken. Im Sommer hat es in der Steiermark einen Landeshauptmannwechsel gegeben. Unser neues Landesoberhaupt Christopher Drexler war zu Gast im Bezirk und hat mit allen Gemeinden Gespräche geführt. Mit unserem Gemeindegast Robert Reitbauer nutzte ich die Gelegenheit, ihm unsere gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen darzulegen, wie zum Beispiel unseren Schulstandort, unsere ärztliche



Versorgung, wichtige Infrastruktur,... Ende Oktober gab es Gespräche zu Projekten für 2023, wo uns Unterstützung für Sanierungsprojekte, für kleinere Anschaffungen im Bauhof, für einen Löschbehälter für die Freiwillige Feuerwehr Birkfeld, für einen geplanten Umbau bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes zugesagt wurde. Auch die Sanierung unserer Volksschule in Birkfeld wurde erneut angesprochen und es wurde die zugesagte Unterstützung bestätigt. Der Baustart ist für Jänner 2024 geplant. Erfreulich sind auch einige Entwicklungen in der Marktgemeinde, so wie zum Beispiel die gut besuchte Kinderkrippe, der Verkauf vieler Bauplätze und somit die Errichtung neuer Wohngebäude, Betriebserweite-

rungen u.v.m. Ich möchte mich für das gute Miteinander in unserer Marktgemeinde bedanken. Dieser Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten, die oft die ersten Ansprechpersonen sind und Ihre Anliegen rasch weiterleiten bzw. erledigen. Ich bitte Sie, auch weiterhin diesen respektvollen Umgang zu pflegen. Meine heurigen Weihnachts- und Neujahrwünsche überbringe ich gemeinsam mit meiner Familie. Familie, Freundschaft und Gemeinschaftspflege sind das Herz unserer Gesellschaft. Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister



Wir gratulieren



OT Birkfeld

Katharina Kosiak
zum 95. Geburtstag

Johann Griessmayr
zum 95. Geburtstag

Michaela Fetz
zum 95. Geburtstag

Hilde Köhler
zum 90. Geburtstag

Franz Samer
zum 85. Geburtstag

Johann Höller
zum 85. Geburtstag

Peter Breitegger
zum 85. Geburtstag

Maria Goldgruber
zum 85. Geburtstag

Maria Vorraber
zum 80. Geburtstag

Maria Narnhofer
zum 75. Geburtstag

Johanna Schoberer
zum 75. Geburtstag

OT Gschaid

Hedwig Allmer
zum 95. Geburtstag

Caecilia Maierhofer
zum 95. Geburtstag

Maria Schickhofer
zum 85. Geburtstag

Katharina Reithofer
zum 75. Geburtstag

Karlheinz Pretterhofer
zum 75. Geburtstag

OT Haslau

Frieda Hirschegger
zum 85. Geburtstag

Stefanie Wurm
zum 80. Geburtstag

Maria Rechberger
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Johann Weberhofer
zum 85. Geburtstag

Franz Grabner
zum 85. Geburtstag

Friedericke Tiefengraber
zum 85. Geburtstag

Franz Paier
zum 75. Geburtstag

Elisabeth Sallegger
zum 75. Geburtstag

Leopold Sachs
zum 75. Geburtstag

Stefan Pretterhofer
zum 75. Geburtstag

Heidemaria Holzer
zum 75. Geburtstag

Franz Sallegger
zum 75. Geburtstag

Maria Tiefengraber
zum 75. Geburtstag

Josef Rottensteiner
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Hedwig Perhofer
zum 90. Geburtstag

Hubert Krogger
zum 90. Geburtstag

Martha Haubenwaller
zum 90. Geburtstag

Maria Gruber
zum 85. Geburtstag

Alexander Tanzer
zum 85. Geburtstag

Siegbert Hofbauer
zum 80. Geburtstag

Herbert Fuchs
zum 80. Geburtstag

Stefanie Tösch
zum 80. Geburtstag

Christine Ofenluger
zum 75. Geburtstag

Johann Stadlhofer
zum 75. Geburtstag

Cäcilia Zodl
zum 75. Geburtstag

Anna Auer
zum 75. Geburtstag

Sophie Perhofer
zum 75. Geburtstag

Es gibt ihn wieder, den Birkfelder Gemeindekalender

Es freut uns, dass wir Ihnen heuer wieder einen Gemeindekalender für das Jahr 2023 überreichen dürfen.

Wir haben uns bemüht, in diesen Kalender alle bis jetzt bekannten Veranstal-

tungen für das kommende Jahr aufzunehmen, um Ihnen einen gesammelten Überblick über die Aktivitäten 2023 bieten zu können. Ebenso steht Ihnen eine Übersicht aller Müllabfuhrtermine zur Verfügung.

Ab 19. Dezember 2022 haben Sie die Möglichkeit sich persönlich einen Kalender im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld zu den gewohnten Öffnungszeiten abzuholen. ■



Ehrentag für die Jüngsten unserer Marktgemeinde

Am 24. September fand das erste Birkfelder Babyfrühstück statt. Auf Initiative von GR und Vorstandsmitglied Eva Schweighofer und dem Sozialausschuss wurden alle von Jänner bis Juli 2022 geborenen Birkfelder:innen mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Frühstück in den Kleinen Saal der Peter Rossegger-Halle eingeladen. Bürgermeister Oliver Felber überreichte den Anwesen-

den das neu eingeführte Babypaket (100€ - Gutschein für Birkfelder Betriebe, Babyhandtuch, Traubenkernsackerl, Schokolade und Infomaterial der Marktgemeinde).

Des Weiteren übergab Wolfgang Pojer, Leiter der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld, ein Lese-Startpaket an die Familien. Diese hatten auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Bibliothek kennenzu-

lernen und sich kostenlos Bücher auszuborgen.

Das Babyfrühstück wird nun zwei Mal jährlich stattfinden (im März bzw. im September). Die Termine sind jeweils für die von Jänner bis Juni bzw. für die von Juli bis Dezember geborenen Babys zusammengefasst. Für Familien, welche an diesem Termin verhindert sind, besteht die Möglichkeit, das Paket im Bürgerservice der Marktge-

meinde abzuholen.

Die Einladung erfolgt per Brief an unsere jüngsten Gemeindebewohner:innen.



Verteilung der Müllsäcke ab 19. Dezember 2022

Ab 19. Dezember können Sie die Gelben Säcke und Restmüllsäcke für das Jahr 2023 während der Amtsstunden im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld abholen.

Die Hauptverteilung der Gelben Säcke erfolgt in Rollen á 6 Stück. Haushalte mit einer Person bekommen 1 Rolle, bis 2 Personen 2 Rollen und Haushalte ab 3 Personen 3 Rollen. Bei der Hauptverteilung darf die Gemeinde nicht mehr als die von der Abfall-Recycling-Austria (ARA) auferlegten oben angeführten Stückzahlen verteilen.

Da die Sammelkosten je verteiltem und nicht je abgeholtem Sack anfallen, soll durch diese Maßnahme der ARA eine private Zweckentfremdung der Gelben Säcke vermieden werden (Befüllung mit Laub, Kleidern, Getreide, ...). Sollten Sie jedoch mit der zugeteilten Menge an Gelben Säcken nicht das Auslangen finden, können Sie zu den

Öffnungszeiten im Marktgemeindeforum gerne zusätzlich Gelbe Säcke kostenlos abholen (Nachverteilung).



Amtsstunden im Bürgerservice:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr



Kostenlose Christbaumentsorgung

Auch dieses Weihnachten steht Ihnen der bewährte Service der Marktgemeinde Birkfeld zur Verfügung, den Christbaum in der Strauchschnittsammlung im Auergraben zu entsor-

gen. Vor dem Abgeben in der Sammelstelle sollten Sie Ihren Baum unbedingt von jeglichem Schmuck, Haken und auch Lametta befreien. Das macht die Weiterverarbeitung viel einfacher. ■

Christbaumentsorgung

Samstag, 14. Jänner 2023
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rückvergütung Wassergebühr 2022

Eine gesicherte Wasserversorgung in unserer Marktgemeinde hat für uns höchste Priorität. Jeden Tag werden ca. 760.000 l Trinkwasser über 92 km lange Leitungen an die Haushalte und Betriebe transportiert. Ein durchschnittlicher 4-Personen Haushalt benötigt im Jahr 120 m³ Wasser. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 280.000 m³ Wasser an die Bevölkerung geliefert.

Heuer kam es im Frühjahr bei der Ebenhoferquelle (eine der Hauptquellen) zu Trübungen, weil anscheinend innerhalb der Quelle Setzungen entstanden sind, sich Sedimente gelöst und für eine unangenehme Färbung des Wassers gesorgt haben. Obwohl Laborproben bestätigten, dass es jederzeit genuss-tauglich war, verstehen wir den Unmut der betroffenen

Bewohner:innen.

Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.09.2022 einstimmig beschlossen, allen betroffenen Haushalten in den OT Waisenegg und Birkfeld, eine 10%ige Rückvergütung des Wasserjahresverbrauches zu gewähren.

Den hauptbetroffenen Bewohner:innen im OT Waisenegg werden die 10% des Wasserjahresverbrauchs automatisch mit der Jahresabrechnung 2022 abgezogen.

Bewohner:innen im OT Birkfeld, welche ebenfalls von Trübungen betroffen waren, erhalten die Rückvergütung, nachdem sie bis 15.01.2023 einen Antrag bei der Marktgemeinde gestellt haben (das entspricht der Frist zur Abgabe der Wasserzählerstände). Damit kann die Rückvergütung bei der Wasserjahres-

abrechnung 2022 berücksichtigt werden. Der Antrag steht auf der Homepage der Marktgemeinde zur Verfügung oder kann im Bürgerservice abgeholt werden.

Für jene Bewohner:innen des OT Birkfeld, die Wasser aus der Ebenhoferquelle beziehen, ist daher dieser Antrag notwendig.

Die Ebenhoferquelle wurde saniert und zusätzlich wurde eine Trübungs-sonde eingebaut. Damit wird die Leitung bei neu-erlichem Auftreten von Trübungen abgeschaltet und diese gelangen nicht mehr in den Hochbehälter. Die Marktgemeinde arbeitet an einem großen Masterplan, um die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet sicherzustellen. Auch in anderen Ortsteilen herrscht wegen geringerer Quellschüttung manchmal Wasserknappheit.

An dieser Stelle möchten wir an alle Bewohner:innen appellieren, unser kostbares Trinkwasser als wertvolles Gut zu sehen und sorgsam damit umzugehen. Schärfen wir unser Bewusstsein dafür und verwenden z.B. Regenwasser, um damit den Garten und Blumen zu bewässern. Denken wir gemeinsam über verschiedene Möglichkeiten des Wassersparens nach. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. ■

 Marktgemeinde 8190 Birkfeld Tel.: 0374 4097 Fax: 0374 4097-499 E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at	
Antrag auf 10%ige Rückvergütung des Wasser-Jahresverbrauchs 2022 OT Birkfeld <small>(Die Einrichtung des Förderantrages ist bis 15.01.2023 möglich. Bitte gemeinsam mit der Wasserabrechnung im Bürgerservice abgeben.)</small>	
Antragsteller:	
Name:
Anschrift:
Kundennummer:
Telefonnummer:
Sonstiges:
<small>Hiermit stelle ich den Antrag auf 10%ige Rückvergütung des Wasserjahresverbrauchs 2022 und bestätige die Richtigkeit der angeführten Angaben.</small>	
Datum	Unterschrift
<small>Interne Vermerke (vom Antragsteller nicht ausfüllen!)</small> Rückvergütung max. 10% vom Wasser-Jahresverbrauch 2022 je Liegenschaft Jahresverbrauch 2022: Kundennummer: Unterschrift Bearbeiter:	

Eine gute Fee verabschiedet sich in die Altersteilzeit – Karin Lieberberger

Wenn die Schüler:innen allmorgendlich in das BORG kommen, ist immer alles blitzsauber. Mitverantwortlich dafür war viele Jahre lang Karin Lieberberger, die mit 01. November 2022 die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit angetreten hat.

„Schule putzen“ ist eine Tätigkeit, die oft nicht gesehen wird. Wenn sie jedoch nicht erledigt wird, fällt es jedem umgehend auf. Reinigungskräfte gelten nicht umsonst als „die guten Feen“ eines jeden Betriebes.



Karin Lieberberger hat im Jahr 1997 als Aushilfe bei der Marktgemeinde Birkfeld begonnen, bevor sie im Jahr 1999 als Reini-

gungskraft im BORG angestellt wurde. Dort haben wir Karin Lieberberger über zwei Jahrzehnte als zuverlässige, hilfsbereite und immer gutgelaunte Kollegin und Mitarbeiterin, die von allen sehr geschätzt wurde, erlebt.

Liebe Karin, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit und deine Hilfsbereitschaft. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir beste Gesundheit, damit du die neu gewonnene Freizeit auch voll auskosten kannst. ■



Neben Glückwünschen und Dankesworten gab es von Bürgermeister Oliver Felber auch ein regionales Geschenkkisterl.



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Hilfe bei Gürtelrose

Gürtelrose (Herpes zoster) ist eine Virusinfektion mit dem Varicella-zoster-Virus. Dieses gehört zur Familie der Herpes-Viren und ist derselbe Erreger, der Windpocken („Schafblättern“) auslöst. Das Virus bleibt nach Erstinfektion lebenslang im Nervengewebe des Körpers. Ist das Immunsystem schwach, kann es sich erneut vermehren und ein neues Krankheitsbild auslösen. Fast 30.000 Österreicher erkranken jährlich an Gürtelrose.

Erste Anzeichen der Erkrankung sind meist Müdigkeit, leichtes Fieber und brennende Schmerzen in begrenzten Hautregionen. Zumeist entsteht daraufhin ein halbseitiger, gürtelähnlicher, stark schmerzender Hautausschlag am Rumpf oder Brustkorb. Es können aber auch andere Körperregionen, Gesicht, Organe, Augen, Ohren oder Gehirn betroffen sein. Durch die damit einhergehende Nervenentzündung können sehr starke Nervenschmer-

zen auftreten. Manchmal kommt es zu schwerwiegenden Komplikationen wie Gesichtslähmungen, Seh- und Hörstörungen, Schwindel oder Schlaganfällen. Eine Herpes-zoster-Erkrankung kann sich auch ohne Hautausschläge entwickeln. Diese ist dann besonders schwer zu diagnostizieren.

Vom Arzt können Medikamente verschrieben werden, die die Virusvermehrung hemmen. Diese wirken besser, wenn sie frühzeitig verabreicht werden. Der Arztbesuch sollte daher nicht hinausgezögert werden. Schmerzstillende, entzündungshemmende und juckreizstillende Arzneien sind ebenfalls hilfreich. Zusätzlich sollten B-Vitamine eingenommen werden, da sie die Nervenregeneration unterstützen. Auch der Nährstoff Lysin kann die Vermehrung des Virus hemmen. Mit austrocknenden Lotionen und antiviralen Lösungen, z.B. aus ätherischen Ölen, kann man die Heilung der Hautsymptome unterstützen. Nach Kontakt mit dem Ausschlag müssen die Hände desinfiziert werden, um eine Übertragung auf andere Personen, besonders auf Schwangere, Babys und Immunschwache zu vermeiden. Die Erkrankung kann



äußerst langwierig und schmerzhaft sein bzw. immer wieder auftreten. Das Risiko zur Entwicklung einer chronischen Herpes-zoster-Erkrankung steigt mit zunehmendem Alter. Sinnvoll sind daher alle vorbeugenden Maßnahmen.

Es gibt eine Impfung ab dem 50. Lebensjahr gegen Gürtelrose. Auch Personen, die daran schon einmal erkrankt waren, können geimpft werden. Alle Maßnahmen, die das Immunsystem unterstützen, sind zusätzlich empfehlenswert. Ein häufiger Auslöser für Gürtelrose ist anhaltender Stress. Möglicherweise sollten manche Erkrankungen uns auch daran erinnern, unser Leben zu entschleu-

nigen und uns öfter Zeit für uns selbst und unsere Lieben zu nehmen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team der St. Petrus Apotheke ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Ihr Team der St. Petrus Apotheke
Birkfeld



**Ein Inserat in
„BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

Erfragen Sie die Inseratpreise per E-Mail:
marlies.doppelhofer@birkfeld.at oder
Tel. 03174/4507 DW 420.



Foto: Karl Schrotter

Dem Recht in der Natur auf der Spur

Viele nutzen den goldenen Herbst für ausgedehnte Wandertouren. Dass es jedoch auch bei so harmlosen Tätigkeiten wie dem Aufenthalt in der Natur einiges an rechtlichem Regelwerk zu beachten gilt, ist kaum bekannt oder bewusst.

Die Wahl des Parkplatzes kann bereits der erste Schritt zur Gesetzesübertretung sein. Einfach das Fahrzeug am Wegrand abstellen und losmarschieren?

Abgesehen von etwaigen Abwehrensprüchen von Grundeigentümern (Besitzstörung) verbietet auch die Straßenverkehrsordnung (StVO) das Parken im „Grünen“, also an nicht explizit dafür ausgewiesenen Abstellmöglichkeiten. Selbst wenn jedoch ein offiziell ausgeschilderter Parkplatz aufgesucht wird, ist man nicht unbedingt vor unliebsamer Post geschützt.

Mitunter entsteht der Eindruck, dass Grundstückseigentümer sich un-

eindeutiger Parkordnungen bedienen um mit Zahlungsaufforderungen, auch Jahre nach dem eigentlichen Parkvorgang, ungewünschte Gäste zur Kasse zu bitten. So z.B. bereits häufig an einem nahe gelegenen und sehr beliebten Ausflugsort in der Umgebung des Stubenbergseses geschehen. Die Kosten für diese Besitzstörungsklagen belaufen sich gerne auf ein paar hundert Euro. Abhängig von der gegebenen Situation gibt es in den meisten Fällen jedoch sehr gute Chancen, derartige Forderungsschreiben deutlich günstiger abzuhandeln oder gänzlich abzuwehren.

Ist das rechtmäßige Parken erfolgt, führen Wanderrouten dann oftmals entlang von Forststraßen. Zu Fuß muss das Betreten derselben zu Erholungszwecken jedem und jeder offenstehen. Das Forstgesetz legt jedoch ganz klar fest, dass nur das Recht auf Forstwegen zu gehen, nicht zu fahren, besteht. Selbst nicht explizit mit Fahrverbotsschildern gekennzeichnete Forststraßen dürfen weder mit KFZ noch mit

dem Fahrrad befahren werden. Ausnahmen vom freien Betretungsrecht des Waldes als Wanderer stellen Sperren (sog. Forstliche Sperren) dar, die allerdings vom Waldeigentümer mit entsprechenden gut sichtbaren Schildern ausgewiesen werden müssen und grundsätzlich nur befristet verhängt werden dürfen.

Gerne berate ich Sie zu den genannten sowie anderen Themen und stehe auch zur Rechtsdurchsetzung zu Ihrer Verfügung. ■

MMag. Lukas Putz, der Rechtsanwalt aus Ihrer Region



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

24. Februar 2023

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:
Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: berti.kohlhofer@birkfeld.at

Tel. 03174/4507 | www.birkfeld.at

Aktuelles aus der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld

Dank engagierter Mitarbeiter:innen ist die Öffentliche Bibliothek wieder stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. So werden nicht nur die monatlichen Vorlese- und Aktionsstunden für Kinder vor dem Schulalter sehr gut besucht, auch das Vorstellen neuer Bücher „Lesefutter“ im gemütlichen Rahmen eines Cafés findet immer mehr Zuspruch. Besonders erfreulich war der Besuch bei den beiden Autorenlesungen (Wieser &

Wiesler und Herbert Dutzler). Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Marktgemeinde, GV Eva Schweighofer und Bgm. Oliver Felber, wurden jungen Familien das Projekt „Buchstart: mit Büchern wachsen“ präsentiert und Vorlesebücher verschenkt.

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen besuchen Fortbildungsveranstaltungen, um noch besser auf Kundenwünsche eingehen zu können. Da die Bibliothek nicht nur Entlehnstel-

le sein soll, gibt es auch Kooperationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen wie zuletzt zum Thema Energiesparen.

Der Gemeinderat hat einem LEADER-Projekt seine Zustimmung gegeben, was bedeutet, dass die Bibliothek im Frühjahr in die früher vom Klangtunnel genutzten Räume im Schloss Birkenstein übersiedeln wird. Dort sollen dann auch Kurse für Erwachsene (z.B. Sprachen), Workshops für alle Altersgruppen und

andere Aktionen für die Bevölkerung stattfinden. Gemütliche Sitzgelegenheiten werden zum Verweilen eingeladen. Im Frühjahr wird wieder der Geschichtswettbewerb des Landes Steiermark gestartet werden.

Zur Mitarbeit in der Bibliothek sind alle Interessierten ab 12 Jahren herzlich eingeladen. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.birkfeld.bvoe.at



Sprachenfit im Joglland

Die Marktgemeinde Birkfeld hat dieses LEADER-Projekt im Frühjahr 2022 gestartet, um das Sprachenlernen im Joglland besonders zu unterstützen. Der Verein zur Förderung der Diversität im Kontext der Europäischen Dimension wurde mit der organisatorischen und inhaltlichen Abwicklung beauftragt. Seit Beginn der Initiative haben mehr als 100 Schüler:innen aus Birkfeld (VS Birkfeld, VS Koglhof, VS Waisenegg und PTS) und anderen Orten des Jogllands die Möglichkeit wahrgenommen, ihre Englischkenntnisse in Online-Gesprächen mit Perso-

nen aus den USA, Kanada, Australien, Südafrika und Großbritannien zu verbessern. Lehrlinge wurden ab November zur Beteiligung eingeladen. Zum Sprachentag konnten die Kinder auch andere Sprachen außer Englisch kennenlernen. Allen Lernwilligen stehen unentgeltlich Lernpakete in den Sprachen Italienisch, Spanisch und Englisch zur Verfügung. Die methodisch-didaktische Schulung von Fremdsprachenassistent:innen und Englischlehrkräften fand dieses Jahr in Birkfeld statt.

Sogar das Steirische Bildungsnetzwerk des Landes

Steiermark interessierte sich für unsere Aktivitäten und ein Filmteam besuchte den Deutschunterricht für ukrainische Vertriebene. Dem Team der ehrenamtlich arbeiteten Lehrpersonen (Berta Gissing, Wilhelm Gugatschka, Sepp Pretterhofer, Wolfgang

Struschka und Maria Töglhofer) gebührt Anerkennung und Dank.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.sprachenfit.at und www.sprachenfitimjoglland.at.

Wolfgang Pojer, BEd



Bildungsbrücken im Oberen Feistritztal erfolgreich beendet

Ende November wurde das Erasmus+ Projekt „Bildungsbrücken im Oberen Feistritztal“ erfolgreich beendet. Von den bewilligten 60 Mobilitäten konnten trotz Corona 56 planmäßig durchgeführt werden. An den Studienfahrten nach Südtirol, Baden-Württemberg und Finnland nahmen Vertreter:innen aus allen Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Volksschulen, Mittelschule, Polytechnische Schule und BORG) sowie Gemeinderät:innen und unser Bürgermeister teil und sahen sich teilweise in ihrer eigenen pädagogischen Arbeit bestätigt oder erhielten neue Anregungen. In Finnland beein-

druckte uns die personelle Ausstattung, aber auch die technische Einrichtung. Von den Unterrichtsbesuchen, die ausnahmslos in der unterrichtsfreien Zeit stattfanden, werden die Kinder und Jugendlichen unseres Ortes mittel- und langfristig profitieren. Die gemeinsamen Fahrten ha-

ben das Verständnis für die Arbeit in den diversen Bildungseinrichtungen gefördert und die Gesprächsbasis verbessert. Sehr hilfreich war auch die Teilnahme der Obfrau des Elternvereins.

Die Marktgemeinde Birkfeld hat ein Folgeprojekt eingereicht, das dann auch finanzielle Unterstützung

für Schüler:innenreisen ins Ausland bringen würde. Als direkte Folge des Projekts haben die Besprechungen und Planungsarbeiten für den Bildungscampus Birkfeld begonnen. Dabei handelt es sich nicht um ein neues Gebäude, sondern um das Konzept für ein gemeinsames Verständnis von Lernen vom Kleinkind bis zu den Senior:innen. Damit kann Birkfeld sich auch abseits der Ballungszentren gut positionieren und Arbeitschancen in der Region verbessern. Bildung und Erziehung im Dialog, gemeinsam sind wir erfolgreicher! ■

Wolfgang Pojer, BEd



Betriebseröffnung der Energieagentur SüdOst in Birkfeld

Die Energiekrise betrifft uns alle. Um die Kosten für Energie nachhaltig zu senken, bedarf es einer guten Planung. Wo lässt sich effizient Energie einsparen? Welche Investitionen lohnen sich für mein Eigenheim? Und welche Förderungen gibt es für mein Vorhaben?

Um solche Fragen zu klären, bietet das Land Steiermark geförderte Energieberatungen an. Nach einer ersten Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung, biete ich Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse und Gegebenheiten maßgeschneiderte Beratung im Bereich der thermischen Gebäude-

sanierung, Heizungsoptimierung, Photovoltaik und weiteren Themen im breiten Kontext der Energieoptimierung an.

Durch die Ausbildung zum zertifizierten Energieberater und Photovoltaikplaner sowie der Betreuung eines Energietechnik Labors an der Fachhochschule CAMPUS 02 in Graz, habe ich vielseitige Erfahrungen und Einblicke in die Welt der Gebäudetechnik und Energieoptimierung erlangt. Das erworbene Wissen im Bereich erneuerbare Energien, Digitalisierung und Automatisierung möchte ich nun gerne durch wissenschaftlich fundierte

Dienstleistungen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Pro Kalenderjahr und Haushalt wird eine Energieberatung vom Land Steiermark gefördert. Vereinbaren Sie noch heuer Ihre erste kostenlose telefonische Energieberatung oder eine Beratung vor Ort. Ich freue mich auf Ihre Anfrage. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag für Ihr Geldbörsel und die Umwelt. Versprochen! ■



Dipl. Ing. Matthias Primas, MSc
+43 (0) 681 818 513 93
office@energieagentur-suedost.at
www.energieagentur-suedost.at



Energieagentur SüdOst

• Beratung • Planung • Optimierung

THEMA: JUGENDGESUNDHEIT

Feel ok? Wie geht es Jugendlichen?

Schulstress, körperliche Entwicklung, (Liebes)-Beziehungen, Umgang mit digitalen Medien und Suchtmitteln, Arbeitsbeginn ... Die Liste der bekannten Herausforderungen im Jugendalter ist lang. Derzeit kommen Krisen wie der Klimawandel, der Ukraine-Krieg und Corona dazu.

All das wirkt sich auf die Gesundheit Jugendlicher aus. Aktuelle Studien zeigen, dass Schlafprobleme, emotionale Probleme wie Angst, Einsamkeit oder Depressionen bei Jugendlichen zunehmen. Auch körperliche Beschwerden, wie zum Beispiel Kopfschmerzen, treten häufiger auf. Fakt ist zudem: Gesundheit ist nicht gleich verteilt. Kinder aus ärmeren Familien haben ein erhöhtes Risiko, zu erkranken.

In der Kindheit und Jugend wird die Grundlage für eine gesunde Lebensweise und lebenslange Gesundheit geschaffen. Kinder und Jugendliche aktiv dazu einzuladen, ihr Lebensumfeld mitzugestalten, trägt dazu bei, ihre Gesundheit zu fördern. Wichtig ist auch zu vermitteln, dass man sich für die Bewältigung von Krisen professionelle Hilfe und Unterstützung holen kann.



Foto: Luna – stock.adobe.com

Es ist ein Zeichen von Stärke, sich bei psychischen Belastungen und Problemen Hilfe zu holen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Zeit ist wahrlich nicht arm an Krisen. Sie können Ängste und Ohnmachtsgefühle auslösen, die Zuversicht erschüttern, psychische wie körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Krisen belasten Kinder und Jugendliche stark. Wir wollen ihre Ängste und Sorgen ernst nehmen und zeigen, dass wir Möglichkeiten haben, im eigenen, unmittelbaren Lebensumfeld Positives zu bewirken. Das macht handlungsfähig und stärkt.

Foto: Remling



Generation Internet?

Chancen und Risiken der digitalen Welt

Warum die digitale Welt mehr Chancen als Risiken birgt, welche Anzeichen es für ein problematisches Onlineverhalten gibt und wie man seine Kinder gut begleiten kann, erfahren Sie im Gespräch mit Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Autor des Ratgebers „Unsere Kinder in der digitalen Welt“.

Was macht das Internet so attraktiv?

Das Wichtigste für Jugendliche ist Kommunikation und Interaktion. Auch wenn sie spielen, kommunizieren sie. Das Zweite ist Konsum. Die digitale Welt öffnet neue Welten. Jugendliche können Neues entdecken, ausprobieren – und das immer und sofort.

Birgt das mehr Chancen oder Risiken?

In unserer Gesellschaft überwiegt ein Risikofokus, ich sehe aber mehr Chancen. Soziale Medien schaffen Vernetzung, Zugehörigkeit, Identität und eigene kulturelle Räume. Sie ermöglichen Selbstausdruck, Selbstdarstellung und Kreativität. Eine eigene Jugendkultur kann sich bilden.

Risiken gibt es natürlich auch. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Nutzung von Instagram bei Mädchen im Alter von zehn bis 13 Jahren dazu führt, dass die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper steigt, weil sie sich permanent mit Anderen vergleichen. Das wirkt sich negativ auf die psychische Gesundheit aus. Bei den Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren liegt die Gefahr vor allem im exzessiven Videospielen.

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas?

Wie viel Zeit am Computer, Laptop oder Handy ist normal?

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas? Wenn der Jugendliche viel im Internet spielt und trotzdem seine Freunde trifft oder zum Volleyball geht, dann ist das kein Problem. Wenn die Onlinezeit immer mehr wird und außerhalb nichts mehr passiert, dann wird es bedenklich.

Wie erkenne ich, ob mein Kind onlinesüchtig ist?

Laut Studien zeigen drei bis fünf Prozent der Jugendlichen ein problematisches Onlineverhalten.

Anzeichen sind, wenn sie den eigenen Konsum nicht mehr steuern können, wenn sie zum Beispiel statt der geplanten zwei Stunden sechs Stunden spielen. Oder wenn das Spielverhalten verheimlicht wird, wenn Regeln nicht eingehalten werden und wenn sich Jugendliche selbst vernachlässigen –

etwa nicht mehr regelmäßig duschen oder essen.

Was kann ich als Elternteil tun?

Klar ansprechen, was ich beobachte, was ich erlebe, dass ich mir Sorgen mache. Und dann nachfragen, wie der Jugendliche das selbst erlebt. Keine Zuschreibungen wie „Du bist süchtig“. Das erzeugt Widerstand.

Was wünschen sich Jugendliche?

Verständnis. Eltern sollen verstehen, dass die digitale Welt ihre Lebenswelt, ihr Kultur- und Begegnungsraum ist. Und keine Bewertungen. Jugendliche wollen nicht hören, dass die Videos oder Spiele dumm, teuer oder nicht lustig sind.



Foto: lev dolgachov - stock.adobe.com

Haben Sie Tipps für (Groß-)Eltern?

Bleiben Sie neugierig! Stellen Sie Fragen mit dem Hinweis, dass sie besser verstehen wollen: Warum bist du so gern auf YouTube? Wie wird jemand Influencer? Warum ist WhatsApp kostenlos?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen fördert die Medienkompetenz und das kritische Denken.

Informationen, Beratung
und Workshops für Eltern

www.fachstelle-enter.at
www.saferinternet.at



6 Tipps für Jugendliche, um mehr Selbstvertrauen zu gewinnen

1 Wer nicht gewinnt, hat deshalb nicht alles verloren

Solltest du einmal etwas verpatzen, dann sieh dich selbst nicht als Versager oder Versagerin, sondern einfach als einen Menschen, der einen Fehler gemacht hat.

2 Einmal verlieren, ist nicht immer verlieren

Nur weil einmal etwas nicht geklappt hat, heißt das nicht, dass es gar nicht funktionieren kann. Nur Übung macht den Meister oder die Meisterin und der oder die ist noch nie vom Himmel gefallen.

3 Keine Macht den negativen Gefühlen und Gedanken

Negative Gefühle und Gedanken sagen oft nichts darüber aus, wer oder was du wirklich bist. Wenn du deiner inneren kritisierenden Stimme immer und alles glaubst, wirst du dich oft schlecht fühlen. Es hilft auch, sich klarzumachen, dass ein Gedanke nur ein Gedanke ist und nicht die Realität.

4 Sich nicht vergleichen

Jeder kennt jemanden, der gescheiter, schöner, reicher usw. ist als man selbst. Wenn sich alle auf diese Vergleiche einlassen würden, wären viele Menschen unglücklich. Deshalb mache dir Folgendes klar: „*Ich gönne es den anderen, wenn sie etwas besser können als ich. Das macht mich nicht weniger wertvoll. Ich bin ich.*“

5 Sich nichts einreden lassen

Deine innere nörgelnde Stimme wird immer wieder sprechen und versuchen, dich zu verunsichern. Versuche, gelassen zu sein und diesen Gedanken positive Tatsachen entgegenzusetzen. Setze der inneren Stimme „*Ich kann das nicht*“ den Gedanken „*Ich werde das auch noch lernen, denn ich habe schon so vieles gelernt*“ entgegen.

6 Auf die positive innere Stimme hören

Deine innere kritisierende Stimme loszuwerden, ist nicht einfach und es ist auch nicht nötig, dass sie ganz verstummt. Wichtig ist aber, dass du lernst, vor allem auf deine positive innere Stimme zu hören.



Grafik: Styria vitalis, Andrea Holzer

Mehr Selbstwert & Selbstvertrauen?
Hier findest du Übungen:

www.feel-ok.at →  anklicken

Gesundheitsinfos für Jugendliche



Mädchen und Burschen gehen unterschiedlich mit Fragen zu Gesundheit und Krankheit um. Beispiele finden sich in der Risikowahrnehmung, der gesundheitsbezogenen Kommunikation oder der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körperbild. Oft sind damit Rollenerwartungen an das eigene Geschlecht verbunden.

*Es macht Sinn, Mädchen, Burschen
und Jugendliche mit anderer
Geschlechtsidentität speziell anzusprechen.*

Mädchen & Frauen

Frauengesundheitszentrum
Information und Orientierung,
Beratung und Psychotherapie,
Fortbildungen und Workshops,
Fachbibliothek mit rund 2.000
Büchern.

W: www.frauengesundheitszentrum.eu

T: 0316 | 83 79 98

Burschen & Männer

**Verein für Männer- und
Geschlechterthemen**
Unterstützung und Angebote
telefonisch, online und persön-
lich an sieben Standorten in
der Steiermark. Vertraulich,
anonym, kostenlos.

W: www.vmg-steiermark.at

T: 0316 | 83 14 14

Männerinfo-Krisenberatung

Telefonische Krisenberatung,
bei Bedarf auch mit Dolmet-
scher. Vertraulich, anonym,
kostenlos.

W: www.maennerinfo.at

T: 0800 | 400 777 (24h-Telefon)

LGBTIQ+

Information und Beratung zu
Fragen der geschlechtlichen
Identität bzw. Orientierung.

RosaLila PantherInnen

Kostenlose Beratungen zu
Coming Out, der queeren
Szene, rechtlichen Fragen
oder dem Familienleben.

W: www.homo.at

T: 0316 | 36 66 01

COURAGE Graz – Partner*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle

Anonyme und kostenlose
psychosoziale Beratung im
Bereich gleichgeschlechtliche,
bisexuelle und Trans*Gender
Lebensweisen.

W: www.courage-beratung.at

T: 0699 | 166 166 62

2spiritin1

Erstinstanzliche und FAIR-
tiefende Beratung rund um
Geschlechtsidentität.

W: www.2spiritin1.at

T: 0690 | 800 20 08

Wie realistisch sind 90-60-90?

Gar nicht!

Nur 6 von 10.000 Frauen
entsprechen diesem
angeblichen Körperideal.
Und das hat einen Grund:

90 cm Brustumfang
entsprechen der Kleider-
größe 38 (erwachsene Frau),

60 cm Taillenumfang
der Kinderkleidergröße 134
(8 – 9-jähriges Mädchen),

90 cm Hüftumfang der
Kinderkleidergröße 164/170
(14-jähriges Mädchen) oder
der Erwachsenengröße 34.

Da passt doch was nicht zusammen, oder?



Mehr dazu auf
www.feel-ok.at



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2022

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Dimensionen der Mittelschule Birkfeld: „Wachse BUNT“

Die Mittelschule Birkfeld lebt seit 50 Jahren die Gesamtschule. Nahezu 100 % aller Volksschüler:innen des Schulsprengels, aber auch sprengelfremde Schüler:innen, besuchen seit Jahrzehnten den Schulstandort. Die Kinder und Jugendlichen können dort ihre Talente und Begabungen in einer wertschätzenden Atmosphäre breit dimensional bunt wachsen lassen.

Digitale Dimension

Durch die Ausstattung der Schüler:innen mit digitalen Endgeräten wird der Unterricht um eine Dimension reicher – ein wichtiger Schritt, um am Puls der Zeit zu bleiben.

Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar. Digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich.

Analoge Dimensionen

Bei all diesen neuen digitalen Initiativen am Schulstandort wird es künftig auch Tafel und Kreide geben und es soll auch weiterhin nicht nur das „Hirn“, sondern auch die „Hand“ und das „Herz“ angespro-

chen und gebildet werden, denn wir leben tagtäglich unseren Slogan: „Wachse BUNT.“

Musikalische Dimension

Die Beschäftigung mit Musik ist die Basis eines kritischen und toleranten Kulturbewusstseins. In der Musikmittelschule hat man die einzigartige Möglichkeit, ein Instrument gratis zu erlernen. Großen Wert legen wir neben dem Ensemblemusizieren (z.B. Band, Blasorchester, Volksmusik, Tanz, ...) auf das Singen im Chor.

Sprachliche Dimension

Sprachen sind das Tor zur Welt. Durch ein vermehrtes Angebot an Eng-

lichstunden und den Einsatz von Native Speakers sowie Kurse in Italienisch versuchen wir dem Trend der Zeit gerecht zu werden.

Sprachaufenthalte im Ausland, Sprachenprojekte, die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Europa-Projekte gehören ebenfalls zum Konzept des Schwerpunktes.

Sportliche Dimension

Sport und Bewegung schaffen Ausgleich, erhöhen die kognitive Leistungsfähigkeit und stärken nicht nur Körper und Geist, sondern auch die Persönlichkeit. Wer an der Mittelschule Birkfeld professionellen Leistungssport betreiben möchte, hat die Möglichkeit, die Fußball-

akademie Birkfeld-Strallegg oder die Tennisakademie Oberes Feistritztal zu besuchen. Angeboten wird ein Gesamtpaket mit Vormittagsunterricht, Mittagessen, Lernzeit und anschließendem Training.

Das Team der Mittelschule Birkfeld wünscht eine besinnliche Adventzeit und schon jetzt Frohe Weihnachten. ■



Dir. Siegfried Rohrhofer

Neue Laubsägen für die MS Birkfeld

Dem Elternverein ist es immer ein großes Anliegen, Eltern finanziell zu entlasten. So wurden für die Mittelschule Birkfeld bereits vor zwei Jahren die Konstruktionsplatten für den Geometrisch Zeichnen-Unterricht angeschafft.

In diesem Jahr finanzierten wir für den Werkunterricht 30 Laubsägen. Diese

bleiben nun fix in der Schule und können während des Unterrichts von den Kindern verwendet werden. Damit ist es nun nicht mehr notwendig, dass jedes Kind seine eigene Laubsäge kauft. Wir freuen uns, allen damit eine kleine Freude gemacht zu haben. ■



Die Adventzeit an der Mittelschule



Die Adventzeit ist auch an der Mittelschule Birkfeld eine besondere Zeit, in der Brauchtum und Tradition gepflegt werden.

Diese Zeit wird mit dem traditionellen Weihnachtsgottesdienst mit Advent-



kranzsegnung in der Schule eingeläutet. Mehrmals in der Woche gibt es im Foyer vor Unterrichtsbeginn besinnliche Weihnachtsmusik – live gespielt von Schüler:innen der Musikklassen. Natürlich dürfen auch Nikolo und Krampus nicht fehlen – der Direktor selbst schlüpft mit 2 anderen Lehrern dabei ins Kostüm.

Weiters gibt es in der Schule einen überdimensionalen Adventkalender. In jedem Fenster gibt es – von den Religionslehrer:innen vorbereitete – Geschichten

zu entnehmen, die entweder von den Lehrer:innen oder von Schüler:innen in der Klasse täglich vorgelesen werden.

Die musikalische Umrahmung von diversen Weihnachtsfeiern und Auftritte bei Adventmärkten gehören mittlerweile auch zur Tradition. Beim Waisenegger Christkindmarkt spielt immer ein Bläserensemble, bei dem Schüler:innen und Lehrer:innen gemeinsam musizieren. In letzter Zeit kommt es häufig vor, dass Kinder schon in der Adventzeit Weihnachtsbäume mitnehmen, die dann gemeinsam in der

Klasse geschmückt werden. Das Wichteln in den Klassen ist nach wie vor bei den Kindern sehr beliebt. Die Geschenke werden dann bei den Klassenweihnachtsfeiern ausgetauscht. Das anschließende Kekse Essen darf natürlich auch nicht fehlen.

Die Weitergabe von Brauchtum und von religiösen Werten und Haltungen ist uns allen ein großes Anliegen, wie auch das Bewusstmachen eines angemessenen Konsumverhaltens – getreu unseres Slogans: Wachse BUNT. ■

Dir. Siegfried Rohrhofer



Äpfel und Birnen vermischen?

Eine Redewendung besagt: „Hier werden Äpfel und Birnen vermischt“, was sinngemäß heißt, dass das eine mit dem anderen nichts zu tun hat. Diese Aussage trifft aber nicht für die Mittelschule Birkfeld zu. Warum?

Seit dem letzten Schuljahr werden unsere Schüler:innen vom Bund mit iPads von Apple als zusätzliches Unterrichtsmittel ausgestattet. Anfang November wurden diese digitalen Endgeräte den Kindern der 1. Klassen im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit übergeben.

Durch die Ausstattung der Schüler:innen mit iPads



Die 1c, 1d Klasse der Mittelschule Birkfeld mit ihren Informatiklehrer/innen und dem Direktor bei der Ausgabe der iPads.

wird der Unterricht um eine Dimension reicher – ein wichtiger Schritt, um am Puls der Zeit zu bleiben. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar. Digitale und informatische

Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich.

Zur Auflösung, warum an der Mittelschule Äpfel und Birnen vermischt werden (müssen): Da im Volksmund der Kopf auch „Birne“ genannt wird, ist die

Vermischung von Apfel (iPad) und Birne (Kopf) notwendig – also doch eine wichtige und innovative Obstmischung im schulischen Kontext. ■

Dir. Siegfried Rohrhofer

GEDÄCHTNISTRAINING

So halten Sie Ihre grauen Zellen fit

Winter-Sudoku

Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass Buchstaben W-I-N-T-E-R nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen vorkommen.

		T			
	N			R	
					W
R			I		
		E			T

Buchstabensalat

Welche Begriffe zum Thema Winter sind hier durcheinander gewürfelt worden?

DROLNE

CHLISTNTE

SURLKIBAU

TRFOS

SNECHE

SIEKEAUFN

WTERBEINGR

WINTER



Buchstabengitter

In diesem Suchrätsel sind 10 Wörter zum Thema Winter versteckt. Markieren Sie die gefundenen Wörter.

Ö	Ü	W	E	H	U	O	N	R	E	I	S	Z	W	O
N	C	J	K	P	X	N	F	O	H	G	T	L	E	T
I	H	M	E	L	R	Ü	Y	D	C	E	I	H	I	Z
K	T	X	S	C	H	N	E	E	N	M	E	A	H	Y
O	I	F	F	X	T	Ä	Z	L	B	V	F	P	N	X
L	S	S	H	Y	D	N	W	N	N	Y	E	X	A	C
A	T	K	V	C	C	S	E	X	V	X	L	C	C	H
U	B	J	D	Ä	H	G	Q	M	M	Q	Ü	S	H	K
S	A	E	I	S	L	A	U	F	E	N	P	M	T	V
V	U	O	V	O	I	W	Z	O	E	L	I	I	E	D
L	M	R	U	P	F	D	R	Ü	R	D	S	P	N	R
K	R	E	I	S	Z	A	P	F	E	N	S	D	T	T
R	M	Ü	T	Z	E	D	E	P	S	T	T	F	S	U
Y	O	L	F	I	F	Ü	S	Q	L	R	W	G	E	I
Z	F	X	H	A	N	D	S	C	H	U	H	E	S	P

42. ROTKREUZ-BALL

BIRKFELD

Samstag, 07. Jänner 2023 • Peter Rosegger-Halle

EINLASS: 20:00 Uhr
ERÖFFNUNG: 21:00 Uhr
MUSIK: Oberkrainer Spü'leit

Es gelten die
zum Veranstaltungs-
termin gültigen
**Corona-
Regelungen!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Haus - Wohnung - Grundstück abzugeben?



Sie haben eine freie Immobilie oder ein Grundstück, welches Sie gerne verkaufen oder vermieten möchten? Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, diese an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist eine einzigartige Kooperation mit der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ gelungen und hat eine Initiative zur Belebung der Oststeiermark ins Leben gerufen.

Weil es sich hier einfach gut leben lässt.

Regionalentwicklung Oststeiermark | Gleisdorfer Straße 43 | 8160 Weiz
office@oststeiermark.at | +43 (0) 3172 30930 | www.oststeiermark.at

#vondemher: Oststeiermark

Sie möchten Ihre Immobilie österreichweit inserieren?

So einfach geht's: Unter www.oststeiermark.at/immobilien finden Sie den Button „Neue Immobilie eintragen“. Dort öffnet sich eine Eingabemaske, wo Sie alle Details eintragen sowie Fotos hochladen können.

Sind alle Pflichtfelder eingetragen, wird jedes Inserat von Ihrer Gemeinde freigegeben, automatisch mit dem Oststeiermark-Logo markiert und auf willhaben.at sowie auf oststeiermark.at veröffentlicht.



*Fotos machen,
uploader - fertig!*

*Gleich scannen
und inserieren
:-)*



*Lassen Sie uns diese
Win-Win-Situation
gemeinsam angehen,
um unsere wunderschöne
Region neu
zu beleben!*



Ein Ort der Beziehungen

Senioren-Tageszentrum Strallegg



Für die Lebensqualität – auch und gerade im Alter – sind Beziehungen zu anderen Menschen und eine selbstbestimmte Lebensgestaltung enorm wichtig. Die sinnerfüllte Tagesgestaltung in Gesellschaft von Gleichgesinnten sowie das Gefühl des Integriert-Seins spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Ob bei Ausflügen oder anderen Aktivitäten zur Stärkung von Körper, Geist und Seele: Im Tageszentrum Strallegg steht dabei stets das Miteinander im Vordergrund.

Einen Höhepunkt stellt das gemeinsame Mittagessen dar, welches tagtäglich mit viel Freude genossen und zelebriert wird. Die gemeinsame Mahlzeit ist dabei aber nicht nur ein kulinarischer Genuss; auch hier dürfen unsere Gäste vor allem die Gemeinschaft sowie das Erleben mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes auskosten.

Unser Anspruch ist, dass jeder einzelne Tag für unsere Gäste wie ein Geschenk ist, bei dem gelacht, gefeiert, gespielt, geturnt, gebastelt, gegessen und auch ausgeruht werden darf.



Soviel Selbstbestimmung wie möglich, soviel Hilfestellung wie nötig

Die Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstbestimmtheit und der individuellen Ressourcen stehen bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig stellt unser Fachpersonal in jedem Moment sicher, dass alle Gäste so viel Hilfe bekommen, wie sie benötigen: Sei es beim Essen und Trinken, bei der Einnahme von Medikamenten oder beim Gang zur Toilette – jeder

Mensch wird liebevoll da abgeholt, wo er gerade steht.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie haben die Möglichkeit das Senioren-Tageszentrum Strallegg bei einem kostenlosen Schnuppertag kennenzulernen. Verbringen Sie einen angenehmen und anregenden Tag in Gemeinschaft, treffen Sie Bekannte und erleben Sie schöne Stunden. Das gesamte Team sowie die Tagesgäste freuen sich sehr, Sie begrüßen zu dürfen!



Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, besinnliche und freudvolle Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes 2023! ■



Gutschein für einen Kennenlerntag

inkl. Getränke und Essen.
um Anmeldung wird gebeten.

Senioren-Tageszentrum Strallegg
Strallegg 100, 8192 Strallegg

0676/57 77 540

strallegg@ist-tagesbetreuung.at



Der Gutschein ist das ganze Jahr 2023 gültig



Vielfältiges Freizeitangebot im Betreuten Wohnen



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, mit diesem Zitat wusste bereits Nietzsche um die Wichtigkeit der Musik für die Leute. Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnen in Birkfeld zeigen immer wieder, dass Musik Lebensgefühl und Freude verbreitet. So hat Betreuerin Karin zwei musikalische Nachmittage mit und für die Bewohner:innen gestaltet.

Im September hat die Falkensteiner Musi einen Nachmittag lang für Unterhaltung gesorgt.

Bei schwungvollen Klängen haben unsere Bewohner:innen am Nachmittag gemeinsam geschunkelt, gesungen und der/die Eine oder Andere auch flott das Tanzbein geschwungen. Im November fand ein gemeinsamer Nachmittag mit Herrn Faist statt, der ebenfalls die Gemüter aller aufgeheitert hat und mit seinen Unterhaltungskünsten für tolle Stimmung sorgte.

Wir möchten hier nochmals ein großes DANKE sagen, dass dies möglich war.

Neben dieser flotten Abwechslung schätzen die Bewohner:innen auch die ruhigen Zeiten. So sind auch die Gesprächsrunden ein wichtiger Bestandteil des Betreuten Wohnen. Der Gemeinschaftsraum ist ein wichtiger Treffpunkt und ein zentraler Aspekt. Unter Einbezug des Jahreskreislaufs überlegen sich alle gemeinsam kreative Gestaltungsmöglichkeiten und dekorieren den Gemeinschaftsraum mit viel Hingabe und Liebe zum Detail.

Beim Birkfelder Adventweg im Galgenwald haben es sich unsere Bewohner:innen nicht nehmen lassen und sich mit einem selbstgestalteten Christbaum beteiligt. So wurde gerade in den letzten paar Tagen fleißig gemalt, geklebt und gestaltet und damit die ruhige Zeit des Jahres eingeleitet.



Das Betreute Wohnen wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familien und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr. ■

„Heut feiern wir Laternenfest...“

Nach zwei Jahren Pause fand heuer wieder das Laternenfest im großen Rahmen im Kindergarten Koglhof statt. Groß und Klein waren eingeladen, um mit

uns dieses besondere Fest zu feiern. Die Aufregung war groß, da es auch für das gesamte Kindergartenteam das erste gemeinsame Laternenfest im Kindergarten

Koglhof war. Nach einem kleinen Umzug durch das Dorf, trafen wir uns vor der Kirche, um gemeinsam zu singen. Die selbstgebastelten Laternen leuchteten be-

sonders schön in der Dunkelheit. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Ausklang bei Tee, Lebkuchen und Brezen. ■



Gemeinsam aktiv

Der Seniorenbund Birkfeld bietet Senioren:innen aller Altersgruppen ein breites Angebot in den Bereichen Begegnung, Kultur, Beratung, Sport, Reisen, Weiterbildung, ... und freut sich, dass in den letzten Jahren zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Neue Vereinsmitglieder im Interview: Warum bin ich dem Seniorenbund beigetreten?

Anita & Karl:

Es ist eine Gemeinschaft, wo aus vielen ICH ein WIR wird. In der Gruppe Rad zu fahren oder zu wandern macht einfach Spaß.

Maria:

Nach meiner Pensionierung möchte ich mitarbeiten, die Gemeinschaft pflegen und meine politische Gesinnung festigen.

Edith:

Unternehmungen wie wandern, reisen, neue Menschen kennen lernen und einfach das Miteinander erleben. Das finde ich ausgezeichnet.

Gerlinde:

Weil ich Geselligkeit und Gemeinsamkeit liebe.

Rosa:

Es ist eine schöne Gemeinschaft, wo Körper, Geist und Seele fit bleiben.

Elfi & Walter:

Es ist schön dabei zu sein, weil die Wanderungen, E-Bike Fahrten oder andere Veranstaltungen so unkompliziert angeboten werden.

Hermine:

Bei so vielen Terminen gibt es auf jeden Fall einige, bei denen ich gerne dabei bin und auch mithilfe.

Frieda & Franz:

Nach langem Überlegen entschieden wir uns, dem Seniorenbund beizutreten. Und ... es war KEIN Fehler! Natürlich hängt das auch mit der guten Führung und Organisation zusammen.

Roswitha:

Nach meinem aktiven Arbeitsende möchte ich den Anschluss an die Menschen nicht verlieren und bin deshalb gerne bei vielen Anlässen dabei und helfe auch gerne mit.

Rosa:

Ich bin sehr gerne dabei. Ob wandern oder helfen bei gemeinsamen Veranstaltungen.

Kathi & Hans:

Wir wandern gerne und lernen dabei neue Sichtweisen kennen.

Johann:

Ich bin dabei, weil ich gemeinsame Aktivitäten wie E-Bike fahren, Wandern, Kegeln, Reisen, Ausflüge und vor allem gemeinsame Gespräche liebe.

Sissy:

Nach der überaus aktiven Arbeit bin ich froh, Gleichgesinnte und Freunde zu treffen. Der Seniorenbund mit seinen vielen Aktivitäten ist ein wirklich toller Ausgleich.

Gerti:

Ich darf, da ich ein ordentliches Mitglied bin, bei diversen internen Wahlen mitstimmen. Ebenso ist mir die Geselligkeit und das Kontakte knüpfen ein großes Anliegen. Die Adventfeier, auf die ich mich schon sehr freue, mit Musik, Gedichten und Geschichten, wird mich auf Weihnachten vorbereiten.

Anni:

Warum bin ich dabei? Gute Frage! Ich lebe allein, bin aber doch recht gerne in Gesellschaft. Dieser Verein bietet mir das. Auch verschiedene Aktivitäten, wie wandern, Karten spielen, diverse Ausflüge und Reisen werden angeboten!

Christl & Erich:

Weil wir uns in der Altersgruppe wohlfühlen und es sehr viele Angebote an Unternehmungen gibt. Kurz gesagt: Es ist immer was los.

Luise & Josef:

Wegen der tollen Sportveranstaltungen, wie Radfahren und wandern.

Allen unseren Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Ein großes Dankeschön für den guten Zusammenhalt! Ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!

Eure Obfrau Sofie Mosbacher
Ich freue mich schon auf gemeinsame Aktivitäten im neuen Jahr! ■





**Reichtum ist viel,
Zufriedenheit ist mehr,
Gesundheit ist alles.**

(aus Asien)

Ein frohes Weihnachtsfest
& alles Gute für 2023 wünscht Ihnen
Ihre Community Nurse

Sandra Grabner



Pflegedrehscheibe – Bezirk Weiz

Information, Beratung, Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Dieses Service ist kosten-

los und steht Ihnen für Informationen am Montag und von Mittwoch bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Birkfeld möglich.

Die Beratungsthemen reichen von mobiler Pflege und Betreuung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze,

finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflgeteilzeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz, Essenzustellung in der Region, Pflegegeld, Hilfsmittelbeschaffung, 24-Stunden-Betreuung bis hin zu psychiatrischen Unterstützungsangeboten.

Die Gemeindefreprechtag in Birkfeld ab 13:00 Uhr sind am:

25.01.2023

22.02.2023

22.03.2023

Eine telefonische Anmeldung im Marktgemeindefreprechtag unter Tel. 03174/4507 oder direkt bei der Pflegedrehscheibe Weiz unter Tel. 0316/877 74 83 wird empfohlen. ■

Pflegedrehscheibe Weiz,
Birkfelder Straße 28, 8160
Weiz, Tel. 0316/877 7483
E-Mail: pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at.



Amtssachverständige
der Pflege informieren
über alle Fragen rund
um Pflege & Betreuung

Wir gehen mit unseren Laternen



Nach zweijähriger Pause konnten wir wieder ein traditionelles Laternenfest feiern. Die Kinder begannen schon Wochen davor an ihren Laternen zu basteln. Zur Auswahl standen Monster-, Fledermaus- und bunte Förmchenlaternenmotive, die sie individuell gestalteten.

Auch geprobt wurde fleißig: Die Schulanfänger stu-

dierten ein Martinsspiel und gemeinsam mit den anderen Kindern einen Sternentanz ein.

Am Martinstag war es endlich soweit und die Aufregung bei den Kindern war deutlich zu spüren. Um 16:30 Uhr trafen wir uns im Kindergarten und staunten über unsere leuchtenden Laternen, mit denen wir anschließend die Birken-

gasse entlang zogen. Die Kinder meisterten ihre Auf-führung auf dem Vorplatz des BORG mit Bravour und bekamen einen kräftigen Applaus. Zu guter Letzt gab es noch einen kleinen Striezel und Tee. Es war ein gelungener Abend, der den Kindern ein Strahlen ins Gesicht zauberte. ■



Kinder brauchen Bewegung

„Kinder haben einen großen natürlichen Bewegungsdrang. In den ersten Lebensjahren lernen Kinder vorwiegend über Wahrnehmung und Bewegung. Experten und Expertinnen empfehlen täglich mindestens 60 Minuten Bewegung. Umso jünger die Kinder sind, desto mehr Bewegung soll es sein. Bei der Bewegung werden vor allem die Raumwahrnehmung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn gefördert und weiterentwickelt. Diese Körpererfahrungen sind für das Selbstbewusstsein und für eine positive Selbst-

wahrnehmung wichtig.“

Auch im Kindergarten Birkfeld ist uns Bewegung besonders wichtig und wird den ganzen Vormittag über angeboten. Um die Bewegungsangebote abwechslungsreich zu gestalten, bauen wir jeden Donnerstag und Freitag eine große Bewegungslandschaft auf. Jede Woche gibt es neue aufregende Stationen, wobei beim Klettern, Springen, Rollen, Balancieren, Schwingen etc. die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Fertigkeiten geschult werden.

Um das Angebot noch vielseitiger zu gestalten, konnten wir dank des El-



ternvereins Birkfeld einen Sprungkasten anschaffen. Mit diesem neuen Turngerät stehen uns noch mehr

kreative Möglichkeiten zur Verfügung, die den Kindern viel Freude bereiten. ■



Energie und Geld sparen durch thermische Sanierung

Die steigenden Energiepreise haben uns gezeigt, wie wichtig Energiesparen ist. Die Thermische Sanierung ist dabei oft die beste Lösung, zukünftig noch mehr Energie zu sparen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Ab Jänner 2023 gibt es dazu vom Land Steiermark eine reformierte Sanierungsförderung für Wohnhaussanierungen. **Die Förderungsbeiträge werden dabei jeweils als Einmalzuschuss ausbezahlt und sind nicht mehr an einen Kredit gebunden!**

Je nach Ausmaß der Maßnahmen gibt es unterschiedliche Fördermodelle und Förderbeträge, welche auch mit Bundes- und Gemeindefördermitteln kombiniert werden können.

	Förderungshöhe	max. Förderungsbeitrag
Kleine Sanierung	15 % der förderbaren Kosten	15.000 Euro
Umfassende energetische Sanierung	30 % der förderbaren Kosten	30.000 Euro

*alle Details zu den Landesförderungen unter www.wohnbau.steiermark.at



Klimawandelanpassung beim Bauen und Sanieren

Gebäudesanierungen lassen sich oft leicht mit Maßnahmen zur aktiven Klimawandelanpassung kombinieren. Dabei können zukünftige Herausforderungen des Klimawandels (z.B. erhöhter Kühlbedarf und Starkregenereignisse) gemeistert und gegen Schäden aufgrund von Klimaveränderungen vorgegangen werden.

Umsetzungsbeispiele

- Extensive Dach- und Fassadenbegrünung
- Horizontaler Sonnenschutz
- Versickerungsmulden und Regenwassermanagement
- Hochwasserdichte Fenster
- Notstromversorgung
- Schutz alter Bäume, klimafitte Gartengestaltung



Neuigkeiten und Infos von KEM und KLAR! unter www.oberesfeistritztal.at

**Gesegnete Weihnachten und ein energiereiches Jahr 2023
wünschen die KEM und KLAR! Oberes Feistritztal!**



DAS LIEBE VIEH ...

Haustiere sind beliebt wie nie zuvor, vor allem seit Ausbruch der Corona-Pandemie. In Zeiten der Isolation schafften sich viele ein Haustier an, allen voran Hunde und Katzen. Auch beliebt: Hase, Meerschweinchen und Co.

Unsere Haustiere bedeuten aber nicht nur flauschiges Fell, Schmuseeinheiten und Beschäftigung für Kinder, sondern auch Arbeit und viel Abfall. Verpackungen für Futter und Einstreu, Spielzeuge, Streu und die Entsorgung der „kleinen und großen Geschäfte“ – es kommt eine Menge zusammen. Und wie in vielen anderen Berei-

chen auch, ist man sich mit der richtigen Entsorgung oft nicht sicher. Vor allem Katzenstreu und Hundegackisackis werden oft falsch entsorgt: Im Biomüll, im Wald und in der Toilette haben diese mit Sicherheit absolut nichts zu suchen! Wir haben für Sie die wichtigsten Abfälle rund um das liebe Vieh aufgelistet!

Hundegackisackis aller Art	Restmüll
Katzenstreu aller Art	Restmüll
Kleintierstreu aller Art	Restmüll
Nassfuttersackerl	Gelber Sack / Leichtfraktion
Nassfutterdosen	Blaue Tonne / Metallverpackungen
Nassfutterschalen aus Aluminium	Blaue Tonne / Metallverpackungen
Katzenstreu säcke aus Papier	Altpapier
Katzenstreu säcke aus Plastik	Gelber Sack / Leichtfraktion
Tierspielzeug	Restmüll
Futterreste	Biomüll / Komposthaufen
Futterschalen & -näpfe aus Plastik & Keramik	Restmüll
Futterschalen und -näpfe aus Metall	ASZ zu Altmetall
Kleintiertrinkflaschen	Restmüll
Tierkäfige	Getrennt nach Kunststoff und Metall ins ASZ
Streu- und Futterschaukeln	Restmüll
Katzenklos	Restmüll oder Sperrmüll (je nach Größe)
Kratzbaum	ASZ zu Sperrmüll
Katzen- oder Hundebett	Restmüll oder Sperrmüll (je nach Größe)
Transportboxen aus Kunststoff	Restmüll oder Sperrmüll (je nach Größe)

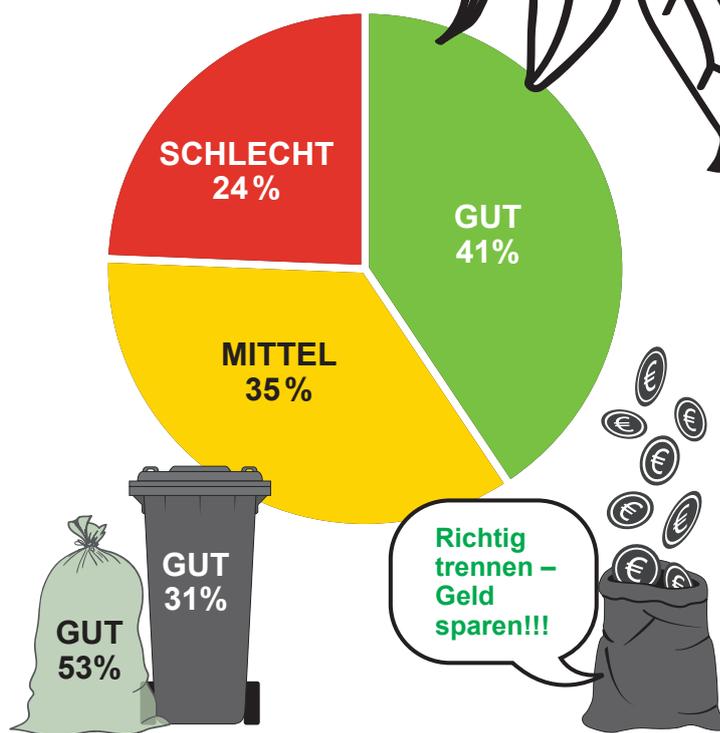


Restmüllanalysen – das war 2022!

6.034 Restmüllsäcke und -behälter – so viele wurden von den Mitarbeiterinnen des AWV Weiz im Jahr 2022 im Zuge der Restmüllkontrollen angesehen und bewertet. In **zehn Gemeinden** wurden die Sammelfahrzeuge begleitet und dabei **Füllgrad** und **Qualität** der **Restmüllbehälter** und **-säcke dokumentiert** und ausgewertet.

Das Ergebnis: Lediglich **41%** aller bewerteten Gebinde konnten als „gut“ bewertet werden, d.h. es wurden keine oder nur einzelne Fehlwürfe gesichtet. **35%** wiesen mehrere Fehlwürfe auf („mittel“), knapp ein Viertel aller Gebinde (**24%**) musste als „schlecht“ bewertet werden, da sehr viele Fehlwürfe vorgefunden wurden bzw. ersichtlich war, dass definitiv keine Abfalltrennung vorgenommen wurde.

Auch spannend: Die Qualität in Restmüllsäcken ist um 22% besser als in Restmüllbehältern (53% „gute“ Qualität in Säcken zu 31% in Behältern).



TIPP
Wie Abfalltrennung richtig gelingt, kann im Abfall-Trenn-ABC nachgeschlagen werden. Download auf www.awv-weiz.at



Die häufigsten Fehlwürfe:

Kunststoffverpackungen für den **Gelben Sack** und **Metallverpackungen** für die **Blaue Tonne**. Das Problem bei diesen Fehlwürfen: der/die BürgerIn bezahlt nicht nur doppelt für die Entsorgung der Verpackungen, es wird auch das Recycling der Kunststoffe und Metalle erschwert bzw. verhindert.

Bei den Kontrollen kamen einige Fehlwürfe im Restmüll zutage! Aber sehen Sie selbst!



Fast ausschließlich Abfälle für den **GELBEN SACK!**



Einweg-plastikgeschirr kommt in den **GELBEN SACK!**

**KEINE
BATTERIEN** in
den Restmüll!
Bitte im ASZ
oder im Handel
abgeben.!



**ELEKTRO-
GERÄTE**
müssen ins
ASZ!



**Tierfutter-
und Getränkedosen**
in die **BLAUE TONNE**,
Blisterverpackungen
von Tabletten, Zahnpasta-
tuben & Tierfutterver-
packungen aus Plastik
in den **GELBEN
SACK!**



**Tierfutter-
säckchen aus
Kunststoff** in
den **GELBEN
SACK!**



Doseninhalt
in den Biomüll,
restentleerte
Dosen in die
**BLAUE
TONNE!**



Aludosen
in die
**BLAUE
TONNE!**



Altpapier in
die **ALTPAPIER-
TONNE**, Blister-
verpackungen
in den **GELBEN
SACK!**



Altholz
muss ins
ASZ!



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügelmotoren, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen sowie sämtliches Computierzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

45 Jahre Glasrecycling in Österreich!

Seit 1977 wurden in Österreich über 6 Millionen Tonnen Altglas recycelt. Das Material Glas ist von der Natur für Recycling geschaffen. Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen geformt

werden. Voraussetzung: Die Qualität des Altglases entspricht den Anforderungen der Glasindustrie. Diese sind sowohl hinsichtlich Lebensmittelsicherheit als auch Formgebung und Gestaltung hoch.



Bitte beachten Sie bei der Altglasentsorgung alle Glasverpackungen nach Weiß- und Buntglas zu trennen – zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- & Saffflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Tipps!

- Ausgelöfelte und ausge-trunkene Glasverpackungen gehören zum Altglas.
- Spuren von Lebensmitteln stören beim Glasrecycling nicht.
- Honiggläser zum Schutz der Bienen bitte auswaschen. (Empfehlung der Imker)

Infos unter www.agr.at



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Cover Foto: shutterstock.com
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at

Erntedankfest 2022

Das Erntedankfest unserer Pfarrgemeinde ist jedes Jahr mit vielen Traditionen verbunden.



Spätsommerliches Wetter ermöglichte am 09.10.2022 die Feier des Erntedankfestes im Freien vor der Pfarrkirche. Neben den Erntegaben in den Körbchen der Kinder konnte auch die Erntekrone aus Roggen, Gerste, Weizen, Obst und Gemüse bestaunt werden.

Jedes Jahr verfolgt die Landjugend Steiermark zum Erntedankfest ein Projekt zur Wertschätzung der Lebensmittel. Heuer machten wir anlässlich dieses Projektes auf die Bedeutsamkeit von heimischen

Kräutern aufmerksam. Wir ernteten die Kräuter in unseren Gärten und stellten selbstgemachtes Rosmarinöl, Kräutersalz und Lavendelsackerl her, die wir im Anschluss an die heilige Messe verteilten.

Zum Klang der Steirischen Harmonika gab es leckere Brote, Mehlspeise und reichlich Getränke. Wir ließen diesen Vormittag mit dem Maibaumschneiden am Hauptplatz ausklingen. ■

Landjugend Birkfeld

Start in die Eis-Saison mit neuem Vorstand

Der ESV Koglhof steckt mitten in den Vorbereitungen für die neue Eis-Saison. Dazu braucht es nicht nur die entsprechenden Temperaturen, sondern auch ein gutes Team.

Nach zwölf Jahren legte der bisherige Obmann Christian Kandlbauer seine Aufgaben als Obmann zurück, um sich voll und ganz seiner neuen Funktion als HBI der Freiwilligen Feuerwehr Koglhof zu widmen. Unter seiner Leitung hat sich einiges getan am Sportplatz Koglhof. Er war unter anderem verantwortlich für den Stockbahnbau, sodass ganzjährig Stocksport betrieben werden kann. Weiters wurden der Eislaufplatz bzw. die Bande grunderneuert. Unzählige Turniere wurden unter seiner Führung veranstaltet. Christian hatte und hat sehr guten Kontakt zur Gemeindefüh-

rung, die uns dankenswerterweise immer unterstützt.

Die Nachfolge als Obmann des ESV tritt Klaus Kink an, unterstützt wird er von bekannten Gesichtern, auch der scheidende Obmann bleibt uns erhalten:

Obmann: Klaus Kink

Obmann-Stv.:

Günter Ellmaier

Kassierin: Andrea Erjauz

Kassierin-Stv.:

Daniela Kahr

Schriftführer:

Georg Wiederhofer

Schriftführer-Stv.:

Christian Kandlbauer



Sobald sich die Temperaturen stabil im Minusbereich bewegen, wird Eis gegossen und dann ist, je nach Witterung, den ganzen Tag über Eislaufen oder Stockschießen möglich. Grundsätzlich kann jederzeit Eis gelaufen werden, wir bitten aber um Verständnis, falls an Turniertagen keine Bahn verfügbar ist. Jeweils Dienstag und Freitag abends ist Eisbahnbetrieb mit Flutlicht und Kantinendienst geplant.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Eislauf- und Stocksport-Begeisterte ein paar schöne Stunden auf unserer Anlage verbringen können. Noch eine Anmerkung: Die Arbeiten an der Eisbahn werden von Vereinsmitgliedern in unzähligen Stunden unentgeltlich geleistet. Es kostet zwar nix, aber es soll auch nicht umsonst sein, daher freuen wir uns über jede freiwillige Spende. ■

24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Gasen und Rotkreuzjugend Birkfeld



Von 24. bis 25. September 2022 fand eine gemeinsame 24-Stunden-Übung unserer Rotkreuz-Jugendgruppe und der Feuerwehrjugend Gasen statt.

Nach einem Mittagessen und gegenseitigem Kennenlernen wurde bereits die erste Alarmmeldung ausgegeben und die Jugendlichen wurden zu drei abgängigen, vermutlich verletzten Personen in ei-

nem tiefen Graben gerufen. Die Location eignete sich optimal um Szenarien im Bereich der Menschenrettung und Absturzsicherung zu üben und so die jungen Einsatzkräfte an die häufig widrigen Bedingungen von Einsatzstellen (Nässe, Dunkelheit, unwegsames Gelände) heranzuführen.

In perfekter Zusammenarbeit der Jugendgruppen beider Einsatzorganisatio-

nen konnten schließlich die verunglückten Personen gerettet und vorbildlich erstversorgt werden. Anschließend an dieses Szenario wurde mittels Übungspuppen noch die Erste Hilfe im Rahmen eines Atem-Kreislaufstillstandes geübt und auch der Umgang mit einem Feuerlöscher bei der Entstehungsbrandbekämpfung gezeigt. Neben den hohen Temperaturen des Feuers bekamen die Jugendlichen auch die Belastung bei der Handhabung eines Hochdruckstrahlrohres der Feuerwehr zu spüren. Um 04:00 Uhr früh wurden die Jugendlichen durch einen neuerlichen Alarm geweckt: Ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen stand nun in der Einsatzmeldung.

Das Übungsende wurde mit einem traditionellen Gasner Brennsterz als Frühstück eingeläutet, den sich die Jugendlichen wohl verdient haben. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Kommando der Feuerwehr Gasen, HBI Martin Pölla-

bauer und OBI Martin Hauenwallner, und auch bei den Jugendgruppenleiterinnen aus unseren eigenen Reihen, Heike Schwarhofer und Anja Rechberger sowie all jenen, die im Hintergrund geholfen und zu der einzigartigen Übung beigetragen haben. ■





Singgemeinschaft Heilbrunn

ADVENTKONZERT

Schau wie still is die Zeit

PFARRKIRCHE HEILBRUNN

Samstag, 17.12.2022

Beginn: 19:30 Uhr

Mitwirkende
Singgemeinschaft Heilbrunn & Familienmusik Mayrold

Musikalische Leitung: **Maria Glaser**

Auf Ihr Kommen freut sich die **Singgemeinschaft Heilbrunn**

Multivision: „Provence – Ein Traum in Violett“ von Wolfgang Fuchs

Von der Schönheit dieser südfranzösischen Region erzählt voller Leidenschaft Wolfgang Fuchs in seiner aktuellen und neu überarbeiteten Live-Multimedia-show.

Ob stilles Landleben oder geschichtsträchtige Großstädte, traditionelle Bräuche oder mittelalterliche Bergdörfer.

Der Bogen spannt sich von Wohlfühlplätzen an der Cote d'Azur über römisch geprägte Kulturstätten bis zu unendlich verlaufenden Lavendelfeldern,

die sich mit blühenden Sonnenblumen und rotem Klatschmohn am Horizont verlieren...

Musikalisch bereichert wird der Abend durch den beliebten französischen Akkordeonspieler Maze Manu.

Umfangreiche Informationen zur Show, sämtliche Termine und Eintrittspreise finden Sie auch unter

www.wolfgang-fuchs.at.

Montag, 20. März 2023

Peter Rosegger-Halle, 19:30 Uhr




EINLADUNG ZUR

ELMLEITEN - SILVESTERWANDERUNG

FREIE WANDERUNG OHNE FÜHRUNG AM MARIAZELL - WANDERWEG

31. DEZ 2022

AB 10.00 UHR

VERPFLEGUNG IN JEDER HÜTTE

INFO: 0664 / 31 12 435

Wanderroute mit Stationen: Hofbauer Mühle, Dorf Fischbach, Fischerhütte „DeMonte“, Angerkarl, Hirzi Hütte - Gasthaus Perhofer, Fischerhütte „Waisenbauer“, Gasthaus Gallbrunner, Fischerhütte „Waisenbauer“, Joggland Teipl, Birkfeld, Gasthaus Hammerschmied.



BIRKFELD

MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof, Waisenegg

Informationen rund um die Marktgemeinde Birkfeld

Veranstaltungen 1. Quartal 2023

06.01.2023

Herbert Gragger – Schitour und Schneeschuhwanderung „Stuhleck“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Abfahrt Busbahnhof, OT Birkfeld
07:30 Uhr

07.01.2023

Rotkreuzball

Veranstalter: Rotes Kreuz Birkfeld
Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld
Einlass: 20:00 Uhr
Eröffnung: 21:00 Uhr

13.01.2023

Vorlesen für Kinder

Veranstalter: ÖB Birkfeld
Öffentliche Bücherei, OT Birkfeld
15:00 Uhr

14.01.2023

Feuerwehrball

Veranstalter: FF Koglhof
GH Herda, OT Koglhof

15.01.2023

Neujahrskonzert

Veranstalter: Musikschule Birkfeld
Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld
16:00 Uhr

03.02.2023

Vorlesen für Kinder

Veranstalter: ÖB Birkfeld
Öffentliche Bücherei, OT Birkfeld
15:00 Uhr

04.02.2023

Schitour

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Peter Gruber und Elke Machart

11.02.2023

Kinderklettern

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Christian Schwaiger

24.02.-26.02.2023

Schitourtage „SölktaI“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Peter Gruber und Tourenführer der OG
(max. 12 Teilnehmer)

02.03.2023

Winterwanderung

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger

04.03.2023

Schitour

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Bert Peßl

11.03.2023

Kinderklettern

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Christian Schwaiger

16.03.2023

Bezirksjugendsingen

Veranstalter: Mittelschule Birkfeld
Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld

20.03.2023

Multimediashow „Provence – Ein Traum in Violett“

Veranstalter: Wolfgang Fuchs
Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld
19:30 Uhr

31.03.2023

Mehlspeisaktion für die Kinderkrebshilfe

Veranstalter: Kinderfreunde Birkfeld
Unterer Hauptplatz, OT Birkfeld
14:00 Uhr



☆☆☆☆
RETTETTER

BIO-NATUR-RESORT

Willkommen beim Retter!



Sie lieben Bio und Nachhaltigkeit?
Dann wird es Ihnen in
unserem Naturparadies gefallen!

Lehrlinge / Youngstars

Werde zu einem unserer zukünftigen
YOUNGSTARS!

Wir bilden Lehrlinge in den Bereichen
Küche, Service und Rezeption aus.

Service Frühdienst (m/w/d)

Sie sind ein Frühaufsteher?
Sie lieben den Gästekontakt

Et ein vollgefülltes Frühstücksbuffet?
Dann sind Sie bei uns richtig!

22 - 40 h (3-5 Tage-Woche) | 6 - 12 Uhr
€ 2.000,- brutto* | + € 100,- Prämie netto

Rezeptionist (m/w/d)

3-5-Tage-Woche | 20 - 40 h

€ 1.900,- brutto* + € 100,- Prämie netto*

Hotel Management Trainee (m/w/d)

Entdecke alle Abteilungen -
Ideal für Maturanten (m/w/d)

5-Tage-Woche | 40 h

€ 1.900,- brutto + € 100,- Prämie netto*

Abwäscher (m/w/d)

3-5-Tage-Woche | 20 - 40 h

€ 1.800,- brutto* + € 100,- Prämie netto*

*auf Basis Vollzeitbeschäftigung 40 h
Je nach Qualifikation Überzahlung möglich.

Das erwartet Sie beim Retter:

- kostenlose Teilnahme am tgl. Aktiv-Fit Programm
- geregelte Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche
- jeden 2. Sonntag frei Et Sonntagszuschläge
- Weihnachtsurlaub
- jährliche Mitarbeiterprämie / Trinkgeldauszahlung
- Arbeitskleidung
- gesunde BIO-Verpflegung (auch vegan)
- regelmäßige Weiterbildungen
- kostenlose Nutzung des Fitnessraums,
Disc-Golf Parcours und Wellnessreichs
- Mitarbeiterrabatte (Retter Reisen, BioGut, Hotelshop)
- - 50 % auf Massage- und Kosmetik

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Frau Christina Zapf, hoteloffice@retter.at
Mo-Fr 8-13 Uhr | Tel.: 0664 81 08 966

8225 Pöllauberg 88

www.retter.at



**Kostenlose
Lebensmittelverteilung**

JEDEN SAMSTAG

18:30 bis 19:30 Uhr

bei der

Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110

REISINGER
BAUMARKT • BAUSTOFFE

WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN

Gemma's an!

**Badsanierung.
Wohnraumgestaltung.**

Große Badausstellungen • Über 400 Fliesensorten • Badplanung (3D) • Fliesen-Direktimport • Badneubau/Sanierung
Parkette/Laminat/Vinyl • Wand-/Deckengestaltung • Möbelplatten • Farbmischcenter (über 380.000 Rezepturen)
Zustellung • Kranentladung • Verarbeitungsleistungen auf Wunsch

WEIZ 03172 / 37 77 • PASSAIL 03179 / 27 455 • FROHNLEITEN 03126 / 21 00 www.reisinger-bauen.at

Zusatzverdienst
#sichere&kontaktloseArbeit

Mit einem sicheren Nebeneinkommen durch schwierige Zeiten. Selbständig und flexibel arbeiten.

Werden Sie Zeitungszusteller:in

- Tätigkeit in den frühen Morgenstunden (Zustellende 6:00 Uhr)
- Eigenes Fahrzeug erforderlich (PKW, Moped, Fahrrad)

Ansprechpartner: Herr Peter Eggenreich
peter.eggenreich@redmail.at
Tel.: +43 5 1795 3381
www.zustellpartner.at

STEIERMARK CARD

**1 X ZAHLEN
FREIER EINTRITT
IN ÜBER 160 AUSFLUGSZIELE**

**DAS PERFEKTE
Weihnachts-
geschenk**

€ 84,-
für Erwachsene

gültig von April bis Oktober 2023

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

**DIE HOCHZEITS
ZEITS
Ausstellung**

**Sonntag
22.01.
2023
9 bis 17 Uhr**

**BIRKFELD
PETER ROSEGGER-HALLE**

Mitglieder vom Verein: **kreativ kastl**
kunst.hand.werk
Genuss.produkte

* BRAUTKLEIDER * MAKE UP * FRISEUR *
* NAGELSTUDIO/FUSSPFLEGE * TORTE * FOTO *
* FLORISTIK * MUSIK * CATERING * DEKO *
* GAST- & HOCHZEITSGESCHENKE * KERZEN *
* EINLADUNGSKARTEN * SCHMUCK * USW

13 Uhr: Lesung LISA HÖRTING

**KAFFEE & GETRÄNKE
CHIPS * BRÖTCHEN * SÜSSES**

Glückshafen Hauptpreis: 1 Nacht am Bergbauernhof für 2 Personen
mit Musik von: **phänovokal Die Joggländer pro musica** Gutscheine für alle Besucher!

**KOPP
BRAUTMODE**

KREATIVKASTL
Wir freuen uns auf euren Besuch! **BARRIEREFREI**

Laden-Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 12, Donnerstag & Freitag 8 bis 12 und 14 bis 18, Samstag 8 bis 12
Hauptplatz 4, 8190 Birkfeld, 0676/3639660, 03174/37869, mail@kreativkastl-birkfeld.at, www.kreativkastl-birkfeld.at



Jetzt bewerben
jobs.voestalpine.com

MACH ZUKUNFT MIT UNS.

Werden Sie Elektriker:in
bei voestalpine Tubulars in Kindberg

Sie suchen einen Job in der Region?

Nutzen Sie die Chance in einem der führenden Stahl- und Technologiekonzerne mitzuarbeiten und gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv mit. Profitieren Sie von

- » Guter Entlohnung mit Erfolgsbeteiligung
- » Aufstiegsmöglichkeiten
- » Weiterbildung zum Automatisierungsexperten

Jetzt bewerben unter
jobs.voestalpine.com

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
www.voestalpine.com/tubulars



Job-Portal

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4,
Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 13. Jänner, 10. Februar, 10. März

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gscheid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Selbstständigen

Montag, 16. Jänner, 20. Februar, 20. März

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 06. Februar, 06. März

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Kostenlose Bauberatung

Donnerstag, 12. Jänner, Mittwoch, 18. Jänner, Donnerstag, 02. Februar, Mittwoch, 15. Februar, Donnerstag, 02. März, Mittwoch, 15. März, Donnerstag, 30. März, Mittwoch, 19. April, Donnerstag, 04. Mai, Mittwoch, 17. Mai, Donnerstag, 01. Juni, Mittwoch, 14. Juni

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bauberatung durch unsere Bausachverständigen und das Bauamt. Um die kostenlose Bauberatung in Anspruch nehmen zu können, ist eine vorherige telefonische Anmeldung im Bauamt, Tel. 03174/4507 DW 320, erforderlich.

Müllabfuhr 1.Quartal

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 26. Jänner, 23. Februar, 23. März

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 03. Februar, 17. März

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 05. Jänner, 19. Jänner, 02. Februar, 16. Februar, 02. März, 16. März

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 17. Jänner, 28. Februar

Öffnungszeiten der

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergaben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürger-service) erhältlich. Jahreskarte (März bis November): **€ 40,00**

Essen auf Rädern

Wenn Sie Essen auf Rädern nutzen wollen, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit dem Gasthaus Prosi/Laibacher in Stubenberg am See: Tel. 03176/8870 oder Tel. 0664/475 17 94

Der Lieferant wird sich nach Ihrer Anmeldung und nach Terminabsprache persönlich bei Ihnen vorstellen. Die Lieferung erfolgt Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) an 365 Tagen im Jahr

Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail
berti.kohlhofer@birkfeld.at

Fotos - beigestellt, Adobe Stock

Hi!Magenta
ohne Bindung

15 GB
€ 10* MTL.

2000 Minuten
2000 SMS

Hi verbunden
bleiben.
Bye Bindung.

Hi!Magenta
Internet

40 Mbit/s
8 Mbit/s
max. Down-/Upload

€ 20** MTL.
inkl. Router

1 MONAT
GRUNDGEBÜHR
GRATIS**



Hi schnelle Bescherung.
Bye langsames Internet.

Kein Aktivierungsentgelt.

*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich.

**Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für das erste Monat gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Danach wird die reguläre mtl. GGB des gewählten Tarifs lt. Besonderen Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/bestehenden Rabatten kombinierbar. Preise und Details auf himagenta.at



KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD

Mobishop Kahr GmbH

Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld | 03174 / 30999
office@mobishop-kahr.at | www.mobishop-kahr.at

